Wahlen im Differenzierungsbereich
für die kommenden 9. Klassen (2022/2023)

Inhalt:

Allgemeines zum WP II-Bereich

Unsere Kursangebote für euch:

- English for business and beyond
- Französisch
- Informatik
- Junior-Ingenieure
- Life-Science
- Sport(-helfer)
- Zeit für Geschichte

Differenzierungskurse am GiL

- Diese Kurse (3- stündig) finden in der 9. und in der 10. Klasse statt.
- Sie stellen keine Vorentscheidungen für die Oberstufe dar.
- Diese Fächer könnt ihr nach Neigung und Interesse wählen.
- Hier vertieft ihr die Grundlagen und trainiert die Methoden der Fächer.
- Die Kurse sind in sich abgeschlossen und werden in der Oberstufe nicht fortgesetzt. (Ausnahme: Französisch kann fortgeführt werden)
- Ihr schreibt zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr, für alle Differenzierungskurse am gleichen Datum.
- In jedem Schuljahr kann eine Arbeit durch eine andere Form der Leistungsprüfung ersetzt werden.
- Diese Kurse werden auf dem Zeugnis wie Fächer der Fächergruppe II gewertet.
- Ihr wählt bis zum 08.04.2022 über den Schulmanager, die Wahlmöglichkeiten werden euch ab dem 30.3.22, 18 Uhr angezeigt.
- Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Seite:
  Karin Haasbach-Hegge (k.haasbach-hegge@gil-marl.de) und Christiane Müllender (c.muellender@gil-marl.de) sowie die Ansprechpartner zu den einzelnen Fächern.

English for Business and Beyond…

Wozu lernt man eigentlich Englisch? … zum Sprechen! Und das steht in diesem Kurs im Vordergrund.

Du lernst Englisch in einer Vielzahl von Alltagssituationen zu gebrauchen, die Dir in Deinem privaten und beruflichen Leben weiterhelfen werden. Es geht um Small Talk, Telefongespräche, Organisation von Meetings und Geschäftsreisen, Flug- und Hotelbuchungen, Reservierungen und wie man sich gut um Gäste und Geschäftskunden kümmert, wenn sie zu Besuch kommen.
Im zweiten Halbjahr wirst Du ein Auslandsjahr auf Englisch organisieren. Wir sprechen über verschiedene Möglichkeiten ein Jahr in einem englischsprachigen Land zu verbringen, thematisieren kulturelle Unterschiede zwischen den Ländern und simulieren Bewerbungen und Auswahlgespräche in Rollenspielen.
Im dritten Halbjahr bereiten wir uns auf die Prüfung zu einem Sprachzertifikat im Bereich *Business English* vor und Du hast die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erwerben, mit dem Du Deine Kenntnisse und Fähigkeiten in Wirtschaftsenglisch bei Bewerbungen nachweisen kannst (Sprachniveau A2/B1). Auch hier liegt der Fokus immer darauf, Englisch in vielen praktischen Situationen zu verwenden und Dich darin ausprobieren zu können – sei es beim Schreiben von Geschäftsbriefen und E-Mails, bei Telefongesprächen, beim Kauf von Produkten, bei der Autovermietung oder der Organisation von Veranstaltungen.
Schließlich werden wir im vierten Halbjahr ein Projekt zum Thema *Advertising* durchführen, bei dem Du zum Abschluss eine eigene Werbung für ein Produkt entwickelst.
Pro Schuljahr wird eine Klassenarbeit durch eine praktische Projektarbeit ersetzt (1. Jahr: Projekt *A Year Abroad*, 2. Jahr: Projekt *Advertising*). Außerdem versuchen wir auch Gäste einzuladen, die aus ihrem Berufsalltag zu verschiedenen Themen berichten können.

Ziele:

- **Enjoy!** Spaß an der englischen Sprache
- **Improve!** Erweiterung und Festigung der Englischkenntnisse
- **Excel!** Erwerb von Grundkenntnissen im Bereich Wirtschaftsenglisch sowie Erwerb einer Zusatzqualifikation

Inhalte:

- alltags- und berufsbezogenes Englisch
- Fokus auf Sprechen und Anwenden der Sprache in authentischen Situationen
- 2 Projekte
- möglicher Erwerb des Sprachzertifikats

Übersicht Halbjahre:

9.1 In English, please!
9.2 A Year Abroad
10.1 Vorbereitung auf das Sprachzertifikat
10.2 Buy one, get one free! Advertising & Marketing

Hinweis: Das LCCI-Zertifikat „EfB – Level 1“, dessen Erwerb wir bisher in diesem Kurs angeboten haben, wird seit 2022 nicht mehr durchgeführt. Den Nachfolger dieser Prüfung, den „Versant Professional English Test“ – einen KI-basierten Test – prüfen wir zur Zeit noch. Wir wollen aber in jedem Fall im zweiten Jahr des Kurses ein gleichwertiges Zertifikat anbieten.

Ansprechpartner: Benedikt Berghoff
(b.berghoff@gil-marl.de)

Französisch

Sprachbegabte ... aufgepasst!

Mit **Französisch** die Welt entdecken!

Französisch ist eine **Weltsprache** und wird auf fast allen Kontinenten gesprochen. Sogar in **Europa** sprechen 72 Millionen Menschen Französisch als Muttersprache.
Frankreich ist nicht nur unser direkter **Grenznachbar**, sondern auch unser wichtigster politischer sowie wirtschaftlicher **Partner**. 2200 französische Unternehmen haben Filialen in Deutschland (z. B. Airbus, Michelin, L'Oréal, Peugeot, Renault, ...) sowie 2900 deutsche Firmen in Frankreich präsent sind. Zum gegenseitigen Verständnis reicht Englisch alleine nicht aus. Auch in technischen Berufen fällt die Kommunikation leichter, wenn man die jeweilige Kultur näher kennt. Ob nun Urlaub in der Metropole Paris oder berufliche Absichten - **ohne Sprache läuft nichts!**

Französisch in der Schule

Französisch zu lernen eröffnet große Chancen für deine **Zukunft** und erhöht die **Mobilität** jedes Einzelnen.

Warum Französisch lernen?

Mit Französisch lernst du leichter andere romanische Sprachen wie Spanisch, Italienisch oder Portugiesisch. Auch Kenntnisse in Latein helfen dir beim Erlernen der Fremdsprache. Zudem hilft dir Französisch auch beim Englischlernen. 30 % der englischen Wörter stammen aus dem Französischen, aber du findest auch viele englische Wörter in der französischen Sprache: football, job, LOL, parking, weekend etc.
Auch im Deutschen gibt es viele französische Fremdwörter, z.B. Budget, charmant, Engagement, Ensemble, Esprit, Garage, Genie, Parcours, souverän..

Ziel:

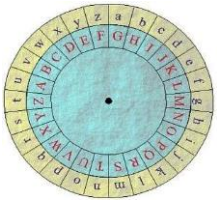
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation in der Fremdsprache

Erlernen kommunikativer Fertigkeiten im Unterricht:

- kleine Gruppen
- Land + Leute entdecken
- eine lebendige Sprache
- Dialoge, Rollenspiele
- Spiele, Lieder
- Partnerübungen, Stationenlernen
- Hören – Lesen – Schreiben – SPRECHEN

Ansprechpartnerin: Kerstin Hermes (k.hermes@gil-marl.de)

Informatik



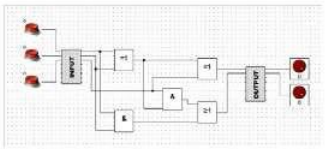
Wie bleiben meine Nachrichten geheim?

Was kann ein Roboter leisten und wo können wir ihn sinnvoll gebrauchen?

Wie geht programmieren, beispielsweise von Computerspielen oder Animationsfilmen und was sind Algorithmen?

Wer neugierig ist und wissen will, was Informatik ist und wie sie unser aller Leben bestimmt, gerne in Projekten und Gruppen arbeitet, logisch denkt und es liebt, Probleme zu lösen, kann hier erste Vorstellungen und Kenntnisse erlangen und auch schon mal schauen, ob das nicht auch für die Oberstufe ein spannendes Fach sein kann. ***Wer Informatik in der Oberstufe wählen will, muss aber natürlich nicht zwingend auch das Wahlpflichtfach Informatik belegen.*** In jedem Jahr ersetzen wir eine Klassenarbeit durch ein dokumentiertes Projekt.

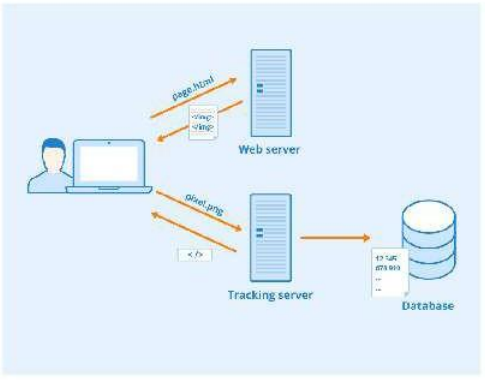
Wie funktioniert ein Computer im Innern und was sind logische Schaltungen?



Der digitale Fußabdruck, Vernetzung, Internet und Mikrocontroller in unserem Alltag

Programmierung mit Python

HTML und CSS Scripting zur Erstellung von Websites



Ansprechpartner: Jan Engel (j.engel@gil-marl.de) und Petra Schittny (p.schittny@gil-marl.de)

Junior-Ingenieure

Dir gefallen naturwissenschaftliche Fächer wie Physik und Informatik besonders gut? Du hast Spaß am Planen, Konstruieren und praktischen Arbeiten?
Dann ist der Differenzierungskurs junior-Ingenieure genau richtig für dich!

Durch die Kombination der verschiedenen MINT Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) an unserer Schule sowie der Zusammenarbeit mit dem zdi (Zukunft durch Innovation.NRW) bietet der Differenzierungskurs ***Junior-Ingenieure*** einen ansprechenden, modernen und praxisnahen Technikunterricht, der sich mit folgenden Themen der MINT Fächer beschäftigt:

- Physik: Mechanik, Elektrizitätslehre
- Biologie: Die Natur als Vorbild für die Technik
- Informatik: Messen-Steuern-Regeln, Robotik, Programmieren
- Technik: Praktisches Arbeiten mit Werkzeugen

zdi Netzwerk MINT.REgio Nordrhein-Westfalen
MINT-Koordination für den Kreis Recklinghausen

Die Zusammenarbeit mit dem zdi bietet zahlreiche Vorteile. Es gibt vorbereitete Module, die sich mit zukunftsweisenden Technologien beschäftigen. Es steht ein großer Materialpool für Experimente zur Verfügung. Der Kurs kann durch Experten aus verschiedenen Berufsfeldern begleitet werden. Des Weiteren wird pro Halbjahr eine Exkursion in ein Labor und/oder eine Universität vermittelt und finanziell gefördert.

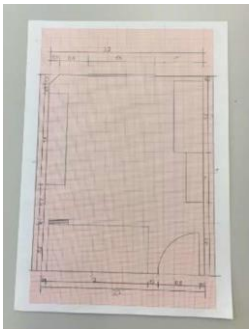
Der Kurs besteht aus vier verschiedenen Modulen, die jeweils halbjährlich unterrichtet werden.

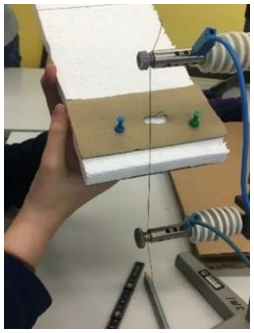
- Modul 1: **Statik/Bionik**
- Modul 2: **Niedrigenergiehäuser**
- Modul 3: **Elektronik oder Aerodynamik**
- Modul 4: **Robotik**

Junior-Ingenieur-Akademie

Hier findest du einen Einblick in…

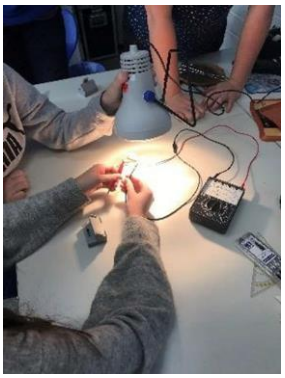
- **das Modul Niedrigenergiehäuser**



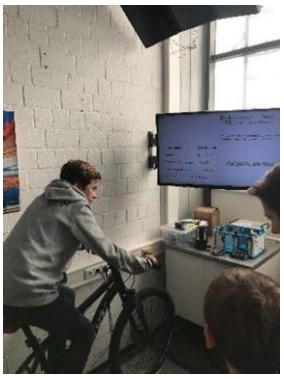


Vom Grundriss… über die praktische Arbeit… zum fertigen Niedrigenergiehaus!

- **eine Exkursion zum SchoolLab an der TU Dortmund**


Herstellung einer Farbstoffsolarzelle

Untersuchung von Windenergie


Umwandlung von Energie durch Fahrradfahren

Ansprechpartner: Angelina Schielke (a.schielke@gil-marl.de) und Stefan Vogt (s.vogt@gil-marl.de)

Life-Science

Du interessierst Dich für Naturwissenschaften, besonders für Biologie, Chemie und alle Fragen zum Thema Umwelt und Natur? Du möchtest praktisch und experimentell arbeiten und erforschst gerne die Phänomene des Alltags?

Im WP II Kurs „Life Science“ betrachten wir das **Leben auf der Erde aus naturwissenschaftlicher (MINT-) Perspektive**. Hierbei orientieren wir uns im neunten und zehnten Jahrgang an zentrale Fragestellungen bzw. Überlegungen:

Klasse 9: *Was ist „das Leben“ überhaupt? Wie ist dieser Planet und das Lebens entstanden? Was sind die extremsten Lebensräume unseres Planeten? Gibt es künstliches Leben? Was ist der Kreislauf des Lebens und was passiert beim Tod? Wie könnte dieser Planet sterben?*

Klasse 10: *Umweltprobleme unserer Welt erkennen. Einen nachhaltigen Umgang mit diesem Planeten lernen und auch leben. Ressourcen schonen und dabei sparen. Das GIL verbessern.*

Im Rahmen dieser Überlegungen lassen sich die konkreten Kurseinheiten **(Module)** flexibel gestalten, so dass Ihr abseits der Vorgaben in den klassischen Fächern die Inhalte selbst mitbestimmen und -planen könnt! Dieses schließt Unterrichtsgänge und Exkursionen mit ein. Zur Orientierung findet ihr im Folgenden **Beispielmodule** aus vergangenen Kursen:

9.1 Leben entsteht - Vor Mrd. Jahren fing alles mikroskopisch klein an!
9.2 Extreme Lebensräume - Das Leben in der Tiefsee und im Weltall
9.3 Vom Leben und Tod - Destruenten im Kreislauf des Lebens
9.4. Künstliches Leben und Intelligenzen - Können wir Leben erschaffen?

10.1 Insekten – Die Nahrung für die Zukunft?
10.2 Der Plastik Planet - Fluch und Segen der Kunststoffe
10.3 „Fridays for future“ – Nachhaltigkeit, wir am Gil sind dabei!
10.4 „Die Rote Liste“ - Lebewesen der Welt und ihr Schutz

Habt ihr selbst eine besondere Frage, so finden wir auch die Möglichkeit ein neues Modul gemeinsam zu entwickeln und eure Fragestellung zu beantworten!

Einmal im Schuljahr kann eine Kursarbeit durch eine **Projektarbeit** ersetzt werden, und davon machen wir regelmäßig Gebrauch (*z.B. Wir haben z.B. schonmal selbst abbaubares Plastik hergestellt oder einen Überlebensratgeber geschrieben*). Die sonstige Mitarbeit setzt sich aus euren **mündlichen Beiträgen** und eurem Einsatz sowie eurer **Leistungsbereitschaft** zusammen. Auch eure **Mitarbeit in Gruppen**, z.B. beim Experimentieren, und euer **soziales Miteinander** bilden wichtige Kriterien. Wir wollen etwas zusammen schaffen – Als Team!

Wir freuen uns mit Euch unsere Welt weiter zu entdecken!

Ansprechpartner: Christian Moormann (c.moormann@gil-marl.de)

Diff-Kurs Sport (und Sporthelfer-Ausbildung)

Warum sollte ich den Diff-Kurs Sport(-helfer) wählen?

- ➔ wenn du AG Leiter und oder Trainer in einem Verein werden möchtest
- ➔ wenn du Freude daran hast, anderen Kindern und Jugendlichen eine Sportart zu vermitteln
- Mit erfolgreichem Abschluss der 9ten Klasse bekommst du einen offiziellen Qualifizierungsnachweis (Urkunde), der dich berechtigt eigenverantwortlich z.B.
  - am GiL eine Sport AG zu leiten
  - im Verein Kleingruppen anzuleiten bzw. zu unterrichten
- dieser Qualifizierungsnachweis ist gleichzeitig eine Vorstufe zum Erwerb einer Trainerlizenz
- die Sporthelfer Ausbildung bietet den Einstieg in das Lizenzausbildungssystem des organisierten Sports
- dieser Qualifizierungsnachweis macht sich später gut in jeder Bewerbung und ist später hilfreich in vielen beruflichen Bereichen

Was lerne ich noch in dem Kurs?

- ➔ Spaß am Sport zu vermitteln
- ➔ Verantwortung für dich und andere zu übernehmen
- ➔ Sportartspezifisches Fachwissen
- ➔ die Fähigkeiten zu kommunizieren, zu vermitteln und zu organisieren
- ➔ Sportbiologie (Biologie), Trainingslehre (Biologie/Chemie), Bewegungslehre (Physik), Sport anleiten (Pädagogik), Sport im sozialen Umfeld (Sozialwissenschaften), Sportpsychologie u.v.m

Praxisteil – Schuljahresbegleitend: Erprobung bekannter Sportarten & (unbekannter) Trendsportarten z.B. Tchoukball, Floorball, Intercross etc. & Kennenlernspiele bzw. Spiele der Erlebnispädagogik.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ➔ du solltest ein engagierter und aktiver Vermittler und kreativer Mitgestalter sein
- ➔ Spaß am Sport und dessen Vermittlung

Wie kann / werde ich mich über den Kurs hinaus einbringen?

- ➔ Beim Pausensport
- ➔ Beim Ori-Cup
- ➔ Beim Sportfest
- ➔ Bei der Fachkonferenz Sport
- ➔ Verknüpfung „deines Vereins“ mit dem GiL in Form z.B. einer AG am GIL
- ➔ Exkurse: Erste-Hilfe-Ausbildung, Wettkamprichterassistenztätigkeiten, Sporthelferforum, Hospitation in einem Sportverein u.v.m.
- ➔ Die Sport-Helfer-Beteiligung kann im Rahmen des Projektes „Soziale Leistungen“ in Klasse 9 eingebracht werden

Was ist der Diff-Kurs Sport(-helfer) nicht?

- ➔ Kein zusätzlicher „Sportunterricht“
  - Im Kurs geht es nicht um das motorische Erlernen von Sportarten, sondern es ist ein umfassendes sportlich orientiertes Bildungsangebot, bei dem du lernst, Sport zu organisieren und zu vermitteln. Wir probieren natürlich auch viel praktisch aus, aber wir machen auch viel Sporttheorie.

Ansprechpartner am GiL: Herr Asholt (j.asholt@gil-marl.de), Herr Friedrich (c.friedrich@gil-marl.de), Frau Kuc (b.kuc@gil-marl.de) Frau Hartel (m.hartel@gil-marl.de)

Zeit für Geschichte

Am 27. Januar wird daran erinnert, dass das Konzentrationslager Auschwitz befreit wurde.
Am 8 Mai gedenken wir des Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa.
Am 3. Oktober feiern wir den Tag der Deutschen Einheit und beschäftigen uns damit, dass Deutschland 40 Jahre lang aus zwei Staaten bestand und die Menschen unter sehr unterschiedlichen Bedingungen gelebt haben.
Andere Ereignisse liegen viele Jahrhunderte zurück und begegnen uns vielleicht im Urlaub durch Burgen, Schlösser oder Nachbauten vergangener Zeiten wie z.B. der Museumsanlage Haithabu in Schleswig-Holstein, die vom Leben der Wikinger berichtet.
In diesem Kurs bestimmt ihr die möglichen Themen. Wir stellen unsere eigenen Fragen und beschäftigen uns mit den Ergebnissen der Geschichtsforschung.

So funktioniert dieser Diff.-Kurs. Ausgehend von euren eigenen Interessen an der Geschichte stellen wir eine Liste von Themen auf, mit denen wir uns auseinandersetzen werden.

Themen: Bislang waren das z.B. : Das Leben im Ersten oder Zweiten Weltkrieg- Was weiß man über Adolf Hitler?- Was waren Konzentrationslager?- Wie funktionierte die DDR?- Warum wurden Menschen als Hexen verfolgt? - Wer waren die Inkas , Mayas und Azteken? -Oder die Wikinger… und, und, und.

Tätigkeiten: Z.B. Wir recherchieren im Internet oder in anderen Medien, schreiben, basteln, stellen Dinge dar, halten Referate, diskutieren und befragen Menschen als Zeitzeugen, wenn möglich.Wir nehmen an Wettbewerben teil.

Lernergebnisse: Kompetenzen im Umgang mit historischen Ereignissen, Daten, Fakten, Hinterfragen von Fake News, Arbeiten mit Quellen und Darstellungen

Geschichte vor Ort: Angedacht ist ein Besuch in der Gedenkstätte des Konzentrationslagers Buchenwald unweit von Weimar. Die deutlich sichtbaren Überreste des Konzentrationslagers aus der NS-Zeit helfen uns besser zu begreifen, was damals passierte. Gleichzeitig übernachten wir in Weimar, die als Stadt der „Dichter und Denker“ nur wenige Kilometer von Buchenwald entfernt liegt. Was wussten die Menschen damals über das KZ vor ihrer Haustür?

Ansprechpartner: Christiane Müllender (c.muellender@gil-marl.de)